

427-009 Lingüística Histórica y Sincrónica del Español (Leseliste)

Das Modul besteht aus zwei Teilen. Im ersten Semester werden in einer wöchentlichen Veranstaltung die Grundlagen der historischen Grammatik und der Sprachentwicklung vom Latein bis zum Neuspanischen erlernt. Im zweiten Semester findet eine mündliche Prüfung statt. Diese dauert 45 Minuten und umfasst 3 Teile. Für die Prüfung werden Sie nach dem Zufallsprinzip entweder Johannes Kabatek oder Carlota de Benito Moreno zugeteilt.

Bitte lesen Sie dieses kurze Merkblatt aufmerksam durch und befolgen Sie den Ablaufplan.

1) Prüfung über ein altspanisches Textstück

Grundlage ist ein altspanischer Textauszug von 350 Silben. Dieser wird den Studierenden, die das Modul gebucht haben, von der Assistenz von Prof. Kabatek zum Beginn des zweiten Semesters zugeteilt.

Für die Vorbereitung können die folgenden Werke herangezogen werden:

- Historische Grammatik:
 - Azofra Sierra, María Elena (2009): *Morfosintaxis histórica del español: de la teoría a la práctica*. Madrid: UNED.
 - Company Company, Concepción / Cuétara Priede, Javier: *Manual de gramática histórica*, México: UNAM 2008.
 - Fredejas Rueda, José Manuel (1997): *Fonética histórica del español*. Madrid: Visor.
 - Lathrop, Thomas A.: *Curso de gramática histórica española*, Barcelona: Ariel 2009.
 - Penny, Ralph (1993/2014): *Gramática histórica del español*. Barcelona: Ariel.

- Sprachgeschichte allgemein:
 - Bollee, Annegret / Neumann-Holzschuh, Ingrid. *Spanische Sprachgeschichte*, Stuttgart: Klett 2013.
 - Cano Aguilar, Rafael (1988): *El español a través de los tiempos*. Madrid: Arco/Libros.
 - Lapesa, Rafael. *Historia de la lengua española*. Madrid: Gredos 2004.
 - Ranson, Diana L.; Quesada, Margaret Lubbers (2018): *The History of Spanish. A Student's Introduction*. Cambridge: CUP.

- Textkommentar:
 - Cano Aguilar, Rafael, *Comentario filológico de textos medievales no literarios*, Madrid: Arco Libros 1998.

- Wörterbücher:
 - Corominas, Joan, *Diccionario crítico etimológico castellano e hispánico*. Con la colab. de José A. Pascual, Madrid: Gredos 1980-1991 (6 vol.).
 - Coromines, Joan, *Breve diccionario etimológico de la lengua castellana*, Madrid: Gredos 1980.

2) Prüfung über Grundlagen der Sprachwissenschaft

Die Lektüre der folgenden Werke ist obligatorisch:

- Kabatek, Johannes / Pusch, Claus-D., *Spanische Sprachwissenschaft*, Tübingen: Narr 2011 (Studierende mit geringen Deutschkenntnissen können stattdessen Hualde, José Ignacio et al. (2003/³2020): *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: CUP, vorbereiten).
- Noll, Volker, *Das amerikanische Spanisch. Ein regionaler und historischer Überblick*. Tübingen: Niemeyer 2001 (Studierende mit geringen Deutschkenntnissen können stattdessen Lipski, John (⁵2007): *El español de América*, Madrid: Cátedra, vorbereiten).
- Real Academia Española: *Nueva gramática básica de la lengua española*, Madrid: Espasa Calpe 2011.
- Real Academia Española: *Nueva gramática manual de la lengua española*, Madrid: Espasa Calpe 2010, Kap. 1-3 und 12.

3) Für ein **hispanistisches Vertiefungsthema** sind nach Absprache mit dem Prüfenden zusätzliche Werke vorzubereiten

Nachdem Sie per E-mail über die Zuteilung der Prüfperson informiert worden sind, sollten Sie persönlich Kontakt mit ihr aufnehmen. Bitte kommen Sie dazu in die jeweilige Sprechstunde:

- a) Johannes Kabatek: Tragen Sie sich in die Liste vor dem Büro ein oder vereinbaren Sie einen Termin mit Marisa Gago Iglesias (marialuisa.gagoiglesias@uzh.ch) oder direkt (kabatek@rom.uzh.ch). Die Sprechstunde findet normalerweise während des Semesters donnerstags von 14-15.30 Uhr im Büro ZUG G 64 statt. Abweichungen sind in Ausnahmefällen möglich (siehe Aushang).
- b) Carlota de Benito Moreno: Vereinbaren Sie einen Termin per E-mail (carlota.debenitomoreno@uzh.ch).

Überlegen Sie sich nach Möglichkeit vor Besuch der Sprechstunde schon einen Vorschlag für ein Vertiefungsthema. Das Vertiefungsthema kann aus einem Seminar stammen, Sie können aber auch ein anderes Thema wählen. Für das Vertiefungsthema bereiten Sie vor der Prüfung eine Reihe von sprachwissenschaftlichen Texten (4-6 Titel) vor, über deren Inhalt Sie dann befragt werden. Diese Literaturangaben sind mit der oder dem Prüfenden abzusprechen. Sie können einen Vorschlag für die Bibliographie mit in die Sprechstunde bringen; dies ist aber nicht voraussetzend (wir können auch in der Sprechstunde oder zu einem späteren Zeitpunkt über die Bibliographie sprechen).

Senden Sie der oder dem Prüfenden dann Ihre definitive Bibliographie bitte rechtzeitig (spätestens 20 Tage) vor Prüfung per E-Mail zu (kabatek@rom.uzh.ch / carlota.debenitomoreno@uzh.ch).